

[Mobile book] Kumpeltod: Nachtigalls achter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Kumpeltod: Nachtigalls achter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Franziska Steinhauer
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #108326 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-04Erscheinungsdatum:
2013-02-04File Name: B00B5CYG7K | File size: 18.Mb

Von Franziska Steinhauer : Kumpeltod: Nachtigalls achter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kumpeltod:

Nachtigalls achter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tod im Lausitzer Tagebau
Von Krabat
Franziska Steinhauers achter Nachtigall-Roman ist spannend wie man es von ihr kennt. Das Dorf Brieskowitz (gibt es das noch oder ist es schon abgebaggert ?) soll dem Tagebau zum Opfer fallen. Bei der Berumung des Friedhofs finden sich nicht nur die erwarteten Toten, sondern auch ein "frischer Leichnam", der dort nicht hin gehört. Weitere Mordopfer werden von Kommissar Nachtigall und seinem Team entdeckt. Zwischen grausamem Tod und Mordermittlungen finden sich immer wieder uerst ansante Szenen wie die mit dem "abweisenden Herrn Tannenber", dem "platten Kater Lukas" oder der alleinstehenden Frau Wintzel, deren Mordopfer wiederaufersteht.
Ein kurzweiliger Krimi mit viel Lokalkolorit, Bezug zu realen Ereignissen in Cottbus, Einflugsvermögen für die Lausitz und ihre Menschen und die Bedrohung der Heimat durch den Tagebau, von dem ein großer Teil der Region lebt.
Ein sehr empfehlenswerter Roman, der nicht nur spannend ist sondern auch Einblick in die Psyche des Täters gibt.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte mich leider nicht überzeugen....
Von Charlie
Kommissar Nachtigall wird bei der Fahrt zu einem Tatort von der Straße gedrängt. Er hat sehr viel Glück und kommt mit einigen Verletzungen davon. Wer wollte dem Kommissar nach dem Leben trachten? Am Tatort, der sich auf einem Friedhof befindet, wurde eine Leiche auf einem Grab gefunden. Es stellt sich heraus, dass der Tote auf dem Grab seines Vaters lag.
Bei dieser Geschichte habe ich den berühmten roten Faden vermisst. Auch musste ich immer wieder nach vorne blättern um die Vielzahl der Figuren, die ansonsten sehr gut beschrieben waren, einzuordnen. Das hat mir ein wenig die Spannung genommen. Ein Personenverzeichnis wäre hilfreich gewesen. Bis jetzt hatte diese Reihe, die in Cottbus spielt, mir ganz gut gefallen, aber dieser achte Fall war nicht so mein Ding.
Quereinsteigern würde ich dieses Buch nur bedingt empfehlen, da selbst ich als Kennerin der Serie die Zusammenhänge nicht ganz verstanden habe.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder eine spannende Handlung...
Von Kathisonne...aber soooooo viele Charaktere! Da muss ich mich leider anderen Rezensenten anschließen.
Wenn man nicht jeden Tag Zeit hat zu lesen, ist man ganz schnell aufgeschmissen. Irgendwann habe ich es aufgegeben alles verstehen zu müssen und habe mich einfach dem Ende entgegen gelesen.
Einen großen Punkt Abzug gibt es allerdings dafür, da man sehr lange nicht weiß, was mit dem kranken Kollegen passiert ist... Das sollte man schon von Anfang an wissen dürfen.

Kurzbeschreibung
Trotz heftiger Proteste wird ein Dorf in der Lausitz abgebaggert, auch der Friedhof muss dem Kohlebagger weichen. Bei ihrer Arbeit stoßen die Totengräber in einem alten Grab auf eine frische Leiche. Kommissar Peter Nachtigall wird zum Tatort gerufen, auf der Fahrt wird sein Wagen von der Straße gedrängt. Die Ereignisse überschlagen sich, als nach dem Fund einer Bombe ein großer Bereich in der Stadt geräumt wird und einer der evakuierten Mieter bei seiner Rückkehr eine grausige Entdeckung macht.
Kurzbeschreibung
Trotz heftiger Proteste wird ein Dorf in der Lausitz abgebaggert, auch der Friedhof muss dem Kohlebagger weichen. Bei ihrer Arbeit stoßen die Totengräber in einem alten Grab auf eine frische Leiche. Kommissar Peter Nachtigall wird zum Tatort gerufen, auf der Fahrt wird sein Wagen von der Straße gedrängt. Die Ereignisse überschlagen sich, als nach dem Fund einer Bombe ein großer Bereich in der Stadt geräumt wird und einer der evakuierten Mieter bei seiner Rückkehr eine grausige Entdeckung macht.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Franziska Steinhauer ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und lebt seit 1993 in Cottbus. Nach dem Abitur studierte sie Pädagogik. Seit 2004 arbeitet sie als freie Autorin. Die Schwerpunkte ihrer literarischen Tätigkeit sind Kriminalromane und Kurzgeschichten, in und um Cottbus und den Spreewald. 2014 hat sie außerdem ein Studium in Forensik (M.Sc.) an der Technischen Universität Cottbus abgeschlossen. Das hierdurch erworbene Wissen setzt sie ein, um die in ihren Krimis beschriebenen kriminaltechnischen Untersuchungen und die Rekonstruktion von Tathergängen realitätsgetreu darzustellen. Ihre psychologisch ausgefeilten Kriminalromane ermöglichen tiefe Einblicke in das pathologische Denken und Agieren des Täters. Mit Geschick verknüpft sie mörderisches Handeln mit Lokalkolorit und dem Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.